

Anmeldung einer „Steckerfertigen Erzeugungsanlage“ bis 600 W Anlagenleistung

Entsprechend VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ (Ziffer 5.5.3)

Anlagenbetreiber

Name, Vorname _____
Straße, Hausnr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon (freiwillige Angabe) _____
E-Mail (freiwillige Angabe) _____

Anlagenstandort (falls abweichend)

Straße, Hausnr. _____
PLZ, Ort _____
Zählernummer _____ (siehe ggf. Stromabrechnung)

Anlagendaten

Modulleistung [W] _____
Modulanzahl [Stück] _____
Modulleistung gesamt [W] _____
AC-Nennleistung gesamt [W] _____

Der Anlagenbetreiber bestätigt:

- Die Richtigkeit der oben genannten Angaben.
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG, KWKG) beansprucht.
- Die maximale Leistung von 600 W wird nicht überschritten und es werden keine weiteren Stromerzeugungsanlagen betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage wird über eine spezielle Energiesteckdose betrieben.
- Die Stromerzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik.
- Einbau eines Zweirichtungszählers zwingend erforderlich (kostenpflichtig)
- Anmeldung der Anlage im Marktstammdatenregister der BNetzA erforderlich

Der Anlagenbetreiber bittet um Prüfung, ob der oben angegebene Stromzähler vor der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage auszutauschen ist.

Ort

Datum

Unterschrift (Anlagenbetreiber)

Ergänzende Hinweise:

- Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregistrierungsverordnung (MaStRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung.
- Der VDE|FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose veröffentlicht.

Rechtliche Hinweise

Der Anschlussnutzer / Anlagenbetreiber bestätigt mit seiner Unterschrift der Feuchter Gemeindewerke GmbH

- die Richtigkeit der Angaben
- dass seine elektrische Anlage den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht
- dass die Eigenerzeugungsanlage und der Anschluss an den Endstromkreis den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht
- dass der Betrieb der Eigenerzeugungsanlage ausschließlich über eine genormte Energiesteckdose oder durch Festanschluss erfolgt
- dass die maximale Leistung der Erzeugungsanlage 600 Watt (AC-Leistung) nicht überschreitet und keine weiteren Erzeugungsanlagen an der Anschlussnutzeranlage betrieben werden
- dass auf die Einspeisevergütung/-förderung von zurückgespeistem Strom in das Netz der Feuchter Gemeindewerke GmbH gemäß gültiger Fördergesetze dauerhaft verzichtet wird

Ergänzende Hinweise

- Die Installation bzw. der Austausch einer vorhandenen Schuko-Steckdose gegen eine Energiesteckdose in einer Mietwohnung stellt eine bauliche Veränderung dar. Ggf. ist hierfür die schriftliche Einwilligung des Vermieters notwendig.
- Steckerfertige Erzeugungsanlagen unterliegen gemäß § 5 Abs. 1 MaStRV einer Registrierungspflicht. Die Verletzung der Registrierungspflicht z. B. durch Unterlassung oder Angabe falscher Daten, stellt nach § 21 MaStRV eine Ordnungswidrigkeit dar, die nach § 95 Abs. 2 EnWG bis zu 50.000,00 € betragen kann.
- Der Gesetzgeber fordert eine messtechnische Erfassung der ein- und ausgespeisten Strommengen in das öffentliche Stromnetz. Dies ist in diversen Gesetzen festgehalten (MsbG, StromNZV). Die Anforderungen an die Messeinrichtung und die Verpflichtungen des Anlagenbetreibers gegenüber dem Messstellenbetreiber bzw. des Netzbetreibers sind in der NAV geregelt. Wird durch den Betrieb einer Steckerfertigen Erzeugungsanlage an einem dafür ungeeigneten Zähler (Bezugszähler mit oder ohne Rücklaufsperr) das Messergebnis verfälscht, stellt dies einen Verstoß gegen Vereinbarungen des Netznutzungsvertrages dar. Die Feuchter Gemeindewerke GmbH behalten sich in diesem Fall das Recht vor, den Anschluss nach § 24 NAV ohne vorherige Androhung zu unterbrechen.
- Um der o. g. messtechnischen Erfassung nachzukommen, ist zum Betrieb einer Erzeugungsanlage ein Zweirichtungszähler zwingend erforderlich. Ein Austausch des Zählers kann durch ein, in ein Installateurverzeichnis eines Versorgungsnetzbetreibers eingetragenes, Elektroinstallationsunternehmen beantragt werden. Dieses kann Sie auch bezüglich Energiesteckdose und der entsprechenden Installation beraten und die Umrüstung normgerecht vornehmen. Das Installationsunternehmen sendet uns nach dem Umbau eine Fertigstellungsanzeige und das ausgefüllte Zählerformblatt. Wichtig ist hierbei Ihre Unterschrift als Kostenträger für die Zählerbewegung. Sobald die Unterlagen vollständig bei uns eingegangen sind, veranlassen die Feuchter Gemeindewerke GmbH die Auswechslung / Inbetriebnahme Ihres Zählers. Die Kosten für die Auswechslung / Inbetriebnahme belaufen sich auf 82,11 € brutto (0,4 kV Direktmessung, SLP bis 6.000 kWh /Jahr – Stand Januar 2021).

Kundeninformationen zur Verarbeitung kundenbezogener Daten

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entfaltet seit dem 25.05.2018 auch in Deutschland unmittelbare Rechtswirkungen. Als Ihr Energielieferant möchten wir Sie daher nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. Name, Anschrift, Energieverbrauch) informieren.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere, um unsere Pflichten aus dem Energielieferverhältnis zuverlässig zu erfüllen. Alle Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sind nachfolgend unter 2. dargestellt.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Feuchter Gemeindewerke GmbH
Unterer Zeidlerweg 1
90537 Feucht
Telefon: 09128/9914-0
E-Mail: fgw@feucht-gw.de

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter

atarax Norbert Rauch Consulting GmbH & Co.KG
Luitpold-Maier-Straße 7
91074 Herzogenaurach
E-Mail: datenschutz@feucht-gw.de

gerne zur Verfügung.

2. Welche Arten von personenbezogenen Daten von mir werden verarbeitet? Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Wir verarbeiten im Zusammenhang mit Ihrem „Antrag auf eine Förderung eines energieeffizienten Gerätes mit EU-Energielabel“ folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kundennummer, ggf. Firma, Registergericht, Registernummer),
- Daten zur Verbrauchsstelle (z. B. Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlokation nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur zur Identifikation einer Verbrauchs- bzw. Einspeisestelle),
- Angaben zum Belieferungszeitraum,
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten),
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum als freiwillige Angabe

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

- Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Energieliefervertrages (und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage) auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b) DS-GVO sowie der §§ 49 ff. des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG).
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.

- Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO bzw. bei Telefonwerbung auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung können Sie jederzeit uns gegenüber (vgl. unter 1.) widerrufen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25.05.2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

3. Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der unter 2. genannten Zwecke gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

- Technische Dienstleistung
- IT-Dienstleistung
- Bonitätsabfrage
- Inkasso-Dienstleistung
- Andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte)
- Kuvertierservice

ausschließlich, soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.

4. Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an oder in Drittländer?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

5. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden zu den unter 2. genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden Ihre personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse unseres Unternehmens an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

6. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogene Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

7. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Im Rahmen des Energielieferverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Ziffer 2) bereitstellen, die für den Abschluss des Energielieferverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann das Energielieferverhältnis ggf. nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

8. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Energielieferverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9. Aus welchen (auch öffentlichen) Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Energielieferverhältnisses von Ihnen erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet zulässigerweise gewinnen durften. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z. B. Netzbetreiber oder Auskunfteien, erhalten.

Widerspruchsrecht

Sie können uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Energieliefervertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützen, können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist an die Feuchter Gemeindewerke GmbH, Unterer Zeidlerweg 1, 90537 Feucht, Fax-Nr.: 09128 / 99 14 29, E-Mail-Adresse: fgw@feucht-gw.de zu richten.

Noch Fragen?

Das freundliche Service-Team der Feuchter Gemeindewerke GmbH steht Ihnen bei allen Fragen zu diesem Schreiben oder zur Einhaltung des Datenschutzes sehr gerne unter Telefon 09128/99 14-0 oder persönlich im Beratungszentrum, Unterer Zeidlerweg 1, 90537 Feucht zur Verfügung.

Ihre Feuchter Gemeindewerke GmbH